

Schon am ersten Tag kommt alles anders

Wissenschaftsshow für „Fabelhaftes Melle“ von Felix Homann mit Schülern wird feurig und actionreich Schülerprojekt

Elena Werner

Felix Homann macht inzwischen seit über 15 Jahren Wissenschaftsshow. Für seine neue Auf-führung bekommt er Ver-stärkung – von sieben Meller Schülern. „Wir wollen die Schule in die Luft jagen“, war die erste Showidee, erin-nerst sich Theaterpädagogin Sabrina Vieweber.

Zusammen mit dem Phy-siker und Wissenschaftsen-tertainer Felix Homann or-ganisiert sie einen Auftritt der Schüler. Zeigen wollen sie den Fünft- bis Neunt-klässlern vor allem, wie spannend Wissenschaft sein kann.

Aber wie entwickelt man mit Kindern eine Wissen-schaftsshow? Felix Homann hat dafür vier Tage Zeit – und für den ersten Tag einige Experimente eingeplant. „Die Tagesplanung habe ich dann direkt über den Haufen geworfen, weil sich alles ganz anders entwickelt hat“, erzählt er lachend. Denn schon am ersten Projekttag entstehen die ersten Ideen bei den Schülern.

Schnell denkt sich Mathis eine Geschichte aus: Im 35. Jahrhundert herrscht akuter Wassermangel, das kostbare Nass soll geschmuggelt werden. Und das alles mithilfe spektakulärer wissenschaftlicher Experimente. Jette und Feline kennen sich, die beiden haben vor allem Lust auf Theaterspielen: „Wir sind Hexen, die um den Kes-



Proben für den Auftritt mit Feuer bei Fabelhaftes Melle: Felix Homann (links) und Feline experimentieren mit dem sogenannten Hexenmehl.



Mit ihnen will er experimentieren: Silas hat Lust auf Versuche auf der Bühne mit kleinen Film Dosen.

sel herumtanzen und rap-pen“, erklärt Jette. Beide ha-ben schon Lieder zusammen geschrieben und freuen sich auf den Auftritt.

Neugier der Schüler wecken

Vorgesehen ist der Auftritt im Rahmen der Meller Ak-tionstage Fabelhaftes Melle, die vorherige Showkonzeption haben Homann und Vieweber als Herbstferien-projekt für Schüler angebo-ten. Zu Beginn der Vorberei-tungen war ihnen besonders wichtig, vorzufühlen, was die Kinder an Erfahrungen und Interessen in das Pro-jekt mitbringen. „Wir muss-

ten erst mal schauen, was überhaupt die Neugier der Kinder an diesem Projekt ist“, erklärt Sabrina Viewe-ber.

„Uns geht es hier vor al-lem darum, die Kinder für Kultur zu begeistern, die aus technisch-naturwissen-schaftlichen Interessen hier sind – und andersherum“, erklärt Felix Homann die Durchmischung der Grup-pe. Das lässt sich auch bei der Showentwicklung beob-achten: „Ich will auf jeden Fall, dass die Film Dosen in die Luft gehen“, beteuert Si-las sein Interesse an der Umsetzung eines vorheri-gen Versuchs auf der Bühne; er kann aber auch verste-

hen, dass nicht jedes natur-wissenschaftliche Experi-ment in der Show Platz fin-den kann.

Nach zwei Tagen Proben steht die Grundidee für eine Geschichte – und Mathis’ Interesse an einer Verfol-gungsjagd. Ob das nach vier Tagen der Showvorberei-tung immer noch so steht?

Projektfortschritt nach vier Tagen

„Ja, es gibt eine Verfolgungs-jagd“, erzählt Sabrina Vie-weber zwei Tage später lä-chelnd. Inzwischen existiert auch ein Ende für die Ge-schichte, schwierig war aber vor allem die Stringenz der

Charaktere: „Zum Teil woll-ten die Bösen nicht bis zum Ende böse sein“, erklärt Vie-weber. Etwa 20 Minuten lang wird die Show, es wird ge-sungen und getanzt.

Zum Ende der Projektage gibt es noch ein experimen-telles Highlight außerhalb der Show-Vorbereitungen: Felix Homann lässt die Kin-der Bärlappsporen, das soge-nannte Hexenmehl, anzün-den. „Oha, wie geil“, findet Nick das Gezündel. Mathis ist dagegen eher enttäuscht, die Flamme kommt ihm win-zig vor.

Letztendlich kristallisie-ren sich laut Felix Homann zwei Interessen bei den Schülern heraus: „Die, die

wegen der Experimente da sind – und die, die wegen des Theaters kommen.“ Daraus entstand in vier Tagen eine Wissenschaftsshow, die die sieben Schüler in der Stadt-bibliothek aufführen wollen. Warum sollten die Meller sich ihre Show anschauen? „Weil sie schön ist und sehr witzig“, erklärt Silas. Und Julian ist sich sicher: „Das wird cool.“

Am 7. November zwischen 15 und 16.30 Uhr findet die Wis-senschafts-Bühnenshow „Mach mit im Show-Labor!“ statt. Der Eintritt ist frei, An-meldungen unter der Telefon-nummer 05422 965300 sind er-forderlich für den Einlass.

15 Jahre Wissenschaftsshow

Seit 35 Jahren steht Felix Ho-mann auf der Bühne, seit 15 Jahren macht er Wissen-schaftsshow. Vor sieben Jah-ren trat er als Wissenschaftsex-perte im ZDF-Fernsehgarten auf, in der Samstagabend-Show „Frag doch mal die Maus“ wur-den nach seinen Angaben Ideen von ihm umgesetzt. Unterstüt-zung für das Projekt in Melle leisten das Programm „Nieder-sachsen dreht auf!“ des Nieder-sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur sowie die Volkshochschule Osnabrü-cker Land.

KURZ NOTIERT

Wanderung des TSV. Der TSV Westerhausen-Föckinghausen teilt mit, dass sich die Wanderer am Sonntag, 7. November, um 8.30 Uhr mit Pkw am Bahnhof in Westerhausen zu einer Wan-derung im Raum Borgloh treffen.



Die Band Big Balls. Foto: Christian Sender

„Under Construction“: Keine Karten mehr. Für den Auftritt der Band „Under Construction“ am Samstag, 13. November, um 20 Uhr im Fachwerk 1775 in Wellingholzhausen sind keine Tickets mehr erhältlich. Der Veranstalter teilt weiter mit, dass auch die Abendkasse nicht mehr öffnen wird, da die Musikver-anstaltung ausverkauft ist.

AC/DC-Tribute-Band im Universum
Am Freitag, 19. November, um 20.30 Uhr tritt die Band Big Balls im Universum Bünde auf. Der Veranstalter beschreibt den Sound als ungefiltert und authentisch, ehrliches Handwerk sei es, das die AC/DC-Tribute-Band auf die Bühne bringe. Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet und telefonisch unter 05223 178888.

einen katholischen Gottesdien-st aus der St.-Bartholo-mäus-Kirche in Wellingholzhausen. Er wird in der Zeit von 10 bis 11 Uhr live im Radio gesendet. Nach dem Gottes-dienst ist die Gemeinde bis 14 Uhr telefonisch unter 05429 347 zu erreichen. Der Predigttext und der Link zum Nachhören des Gottesdienstes in der NDR-Mediathek stehen dann im Internet bereit unter www.radiokirche.de. In Wel-lingholzhausen senden NDR Info auf der UKW-Frequenz 97,9 MHz und WDR 5 auf 87,7.

VVV Melle wandert im Raum Holte. Die Wandergruppe des Verschönerungs- und Verkehrsvereins Melle-Mitte trifft sich am Sonntag, 7. November, um 9 Uhr zu einer Wanderung im Raum Holte am Parkplatz West-straße. Es werden Fahrgemein-schaften gebildet, Befahrer mit Maske. Eine Anmeldung ist not-wendig unter Telefon 05422 45492 bei Ulrike Böse-mann, Infos gibt es bei Hans-Georg Wenker, Telefon 05422 43975. Gäste sind herz-lich willkommen.

Abendgottesdienst in Hoyel. Zu einem Abendgottesdienst unter dem Thema „Südafrika-Georgenau“ in der St.-Antonius-Kirche die Kirchengemeinde Hoyel ein. Dieser beginnt am Sonntag, 7. November, um 19 Uhr. Musikalisch wird der Gottesdienst von Lola Skwarczynski und ihrem Projektchor begleitet.

Hubertusmesse in Buer. Die Jagdhornbläsergruppe „Grön-gegau“ teilt mit, dass die dies-jährige Hubertusmesse am Samstag, 6. November, um 18 Uhr auf dem Hof 15 Eichen, Sehlingsdorfer Str. 41, stattfin-det.

Frauenfrühstück in Neuen-kirchen. Die Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen lädt am Samstag, 13. November, von 9 bis 11.30 Uhr zu einem Frau-enfrühstück mit Vortrag in der Gaststätte Zum Auerhahn, Gal-brinkstr. 1, ein. Elisabeth Seydlitz spricht zu dem Thema „Die Kunst, zufrieden zu leben“. Der Eintritt beträgt 17,50 Euro. Die Gemeinde bittet um Anmeldung bis zum 10. November bei Re-nate Paland, Telefon 05428 93081, oder Sabine Gran-zow, Telefon 05428 327.

Kirchen kino bei der Paulus-gemeinde. Heute, 5. November, um 19.30 Uhr ist wieder Kir-chen kino mit anschließender Diskussion in der Paulusgemein-de Melle. Der Eintritt ist frei. Die 3G-Regel gilt und wird kontrol-liert. Mario Buletta leitet durch den Abend.

Wanderung des HVV Wel-lingholzhausen. Die letzte kur-ze Wanderung des Heimat- und Verschönerungsvereins Wellingholzhausen findet laut Vereins-angaben am Sonntag, 14. No-vember, statt und ist mit einem anschließendem Frühstück im Gastwerk Buer verbunden. Ge-startet wird um 8 Uhr in Fahr-gemeinschaften am Haus des Gastes, Anmeldungen bis zum 9. November unter Telefon 05429 295933.

Rundfunkgottesdienst aus Wellingholzhausen. NDR Info und WDR 5 übertragen am Sonntag, 7. November,

- ANZEIGE -

Lokales Schaufenster

STEINBREDER
OPTIK & AKUSTIK
Sehen - Hören - Erleben

Der schnellste Weg zu Ihrer neuen Brille

Jetzt Termin vereinbaren

Plettenberger Str. 8 - 10 | 49324 Melle | 05422/954920
optik@steinbreder.de | www.optik-steinbreder.de

Instagram icon | Facebook icon